

# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

Erfa – Tagung 6. Mai 2014, Kongresszentrum Thun

**Thomas Rufener**  
**Grossrat, Stadtpräsident von Langenthal**



# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Agenda

- Regierungsrichtlinien
- Langenthal im Überblick
- Seniorenfreundliche Stadt
- Wohnen im gewohnten Umfeld
- Genügend Pflege- und Betreuungsbetten für den „Fall“
- Unterstützende Dienstleistungen
- Seniorenwohnungen
- Medizinische Grundversorgung
- Spitex/Tabeo/...
- Alterspsychiatrie
- Freiwilligenarbeit
- Fragen
- Fazit

# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

**Regierungsrichtlinien des Gemeinderates  
([www.langenthal.ch](http://www.langenthal.ch))**

**Der Gemeinderat will die Stadt Langenthal auf der Basis einer ausgewogenen Finanzpolitik als Raum mit hoher Lebensqualität und als attraktiven Wirtschaftsstandort für alle Generationen und möglichst ohne Belastungen für die nachfolgenden Generationen erhalten und fördern.**

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

Auszug aus den **Regierungsrichtlinien des Gemeinderates**

## 9. Gemeinschaft und Integration

**Die Stärke einer Gemeinschaft misst sich an der Vielfalt der Erfahrungen und Kompetenzen ihrer Mitglieder. Deshalb ist Integration eine gesamtstädtische und bereichernde Aufgabe. Dabei geht es um die Partizipation aller Menschen an der Gesellschaft.**

Betreffend das **Alter** arbeitet die Stadt an ihrem Ziel einer seniorenfreundlichen Stadt weiter. Erleichterungsmöglichkeiten für **behinderte Menschen im Alltag** verdienen in jedem Fall eine Vorzugsbehandlung.

# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## **Strategische Leitsätze**

**Die Stadt Langenthal übernimmt in Alterfragen und im Dialog mit den übrigen Gemeinden im Rahmen des Altersleitbilds eine Führungsrolle.**

**Die Stadt Langenthal unterstützt Projekte und Institutionen, die selbständiges Wohnen ermöglichen und fördert Alterseinrichtungen, die den verbleib in Langenthal sicherstellen.**

**Die Stadt wirkt subsidiär zu anderen öffentlichen und privaten Dienstleistungen und ergreift Initiative, wo der Markt nicht spielt und/oder das Angebot die Bedürfnisse nicht zu befriedigen vermag.**

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

## Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal



**Langenthal (BE)** liegt im Zentrum des Mittellandes und gehört zum Oberaargau.

Der Oberaargau umfasst das Grenzgebiet der vier Kantone Aargau, Bern, Luzern und Solothurn.



15'500 Einwohnerinnen und Einwohner leben in Langenthal, das urkundlich erstmals im Jahre 861 erwähnt wurde.

Im Verwaltungskreis Oberaargau wohnen gesamthaft rund 75'000 Menschen.



Kleinstadt mit dörflichem Charme (HJK)

Man kennt sich, wir leben nicht in der grossstädtischen Anonymität.

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Langenthal im Überblick

- 15'500 Einwohnerinnen und Einwohner  
(davon 1 Bundesrat und 1 Regierungsrat)
- Werkplatz: über 10'000 Arbeitsplätze
- Branchenvielfalt: 800 Betriebe
- 6'000 Zupendlerinnen und Zupendler / Tag
- 3'500 Wegpendlerinnen und Wegpendler / Tag
- ÖV: 70 Schnellzughalte Richtung Bern / Basel, Zürich
- Stadt- und Regionalbusse
- umfassendes Bildungsangebot inkl. Sekundarstufe II
- reichhaltige Angebote für Kultur, Freizeit, Sport
- SRO – Spital Region Oberaargau
- Wohnen im Alter – Seniorenfreundliche Stadt

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Seniorenfreundliche Stadt

- Attraktivität, Interessante Lebensgestaltung, Wohnlichkeit,...
- Kurze Wege zum Einkaufen, Arzt, Bahnhof,...
- Treffpunkte
- Guter ÖV
- Seniorenwohnungen
- Ambulante Unterstützung
- Behindertengerechter öffentlicher Raum
- Beratungsnetzwerk
- Pflegebett für den „Fall“
- Freiwilligenarbeit
- Bezahlbarkeit



# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Wohnen im gewohnten Umfeld

- Zu Hause sein, zu Hause bleiben, sich zu Hause fühlen
- Familie, Nachbarschaft, Freundeskreis
- Mobilität
- Freizeitgestaltung, Tagesstruktur
- Seniorengerechte Wohnungen
- Ambulante Unterstützung
- Anbindung an Betreuungs- und Pflegeinstitution
- Stiftung für Alterswohnungen, private Investoren

## Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

### Genügend Pflege- und Betreuungsbetten für den „Fall“

- Altersplanung im Oberaargau: Der Verwaltungskreis ist in 4 Subregionen aufgeteilt.
- Zuwachs der >80 jährigen Menschen in der Subregion Langenthal:

2010	1'905	
2035	3'683	<b>+ 93%</b>

- Aktuelle Unterversorgung in den Pflegebetten im kantonalen Vergleich: **148**
- **Es fehlen insgesamt 169 Betten, davon sind 99 im Neubau des AZH in Langenthal geplant**

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Unterstützende Dienstleistungen

- Spitex (Leistungen in Pflege und Hauswirtschaft)
- Tabeo
- Private Angebote: Homecare, Home instead, Spitex 60plus
- Medizinische Grundversorgung
- SRO
  - Psychiatrie
- Soziale Dienste

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Seniorenwohnungen

- Standart, Grösse
- Örtliche Lage Nähe AZH
- Miete CHF 1'220 – 1'520, Attika bis CHF 1'800 + ca. CHF 180 NK
- Angebote in Langenthal, Vermittlung durch AZH
- Zusatzangebote mit Sockelpauschale individuell abrufbar

## Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

### Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

#### **Sicherheits- und Dienstleistungen für Seniorenwohnungen**

Die Sockelpauschale von CHF 220/Monat umfasst die Bereitstellung folgender Angebote / Dienstleistungen:

- o 24- Std. Notruf
- o Reinigungsdienst (Grundreinigung, wöchentliche Reinigung)
- o Mahlzeiten (Voll- und Teilpension)
- o Partyservice (Familienanlässe, gemeinsame Feste der Mieter etc.)
- o Wäschereidienst (Flach- und persönliche Wäsche)
- o Technischer Dienst (Hilfeleistungen für Mieter, wie Lampen montieren...)
- o Coiffeur\*
- o Fusspflege\*\*
- o Physiotherapie\*\*
- o Cafeteria des Alterszentrums Haslibrunnen
- o Teilnahme an den kulturellen Anlässen des Alterszentrums
- o persönliche Beratung / Unterstützung
- o Vorzug bei einem eventuellen Übertritt in das Alterszentrum

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Medizinische Grundversorgung

- Gemeinschaftspraxis Haslibrunnen mit 9 Ärztinnen und Ärzte ;  
Initiiert durch Hausarzt Dr. A. Bieri
- SRO mit Notfallpraxis
- Hausärztemangel

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Freiwilligenarbeit

- Seniorebrügg [www.seniorebrueegg.ch](http://www.seniorebrueegg.ch)
- Pro Senectute
- Frauenverein [www.frauenverein-langenthal.ch](http://www.frauenverein-langenthal.ch)
- Fahrdienste
- Nachbarschaftshilfe

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Beratungsangebote

- Soziale Dienste der Stadt
- AZ Haslibrunnen; Lindenhof
- Stiftung für Alterswohnungen
- Spitex, Tabeo
- Seniorebrügg
- SRO, Alterspsychiatrie



# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## **Frage 1**

Mit welcher Situation (nach der grossrätlichen Spardebatte) sind Sie als Stadt aktuell konfrontiert?

# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## **Frage 2**

Mit welchen Herausforderungen rechnen Sie für die Zukunft?

# **Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden**

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## **Frage 3**

Es wird mehr ältere Menschen geben, welche zu Hause wohnen. Was bedeutet das für Ihre Stadt?

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Frage 4

Sie sind Mitglied des Grossen Rates, wo Sparmassnahmen im Bereich  
Alter beschlossen wurden und andererseits sind Sie als Stadtpräsident  
mit diesen Kürzungen konfrontiert.  
Wie gehen Sie damit um?

# Ambulant vor stationär – Spannungsfeld für die Gemeinden

Strategie und Erfahrung der Stadt Langenthal

## Fazit

Förderung der **seniorenfreundlichen Stadt Langenthal**:

- Ambulant vor stationär!
- nach Möglichkeit zu Hause wohnen
- Sicherstellung von genügend Pflegebetten für den „Fall“
- Neubau mit zusätzlichen 99 Betten im AZH
- Einbezug von Demenzabteilungen und Palliativmedizin
- Förderung der ambulanten Dienstleistungen
- Förderung der Selbsthilfe
- Förderung von Entlastungsangeboten für Angehörige
- Unterstützung des Angebots an Seniorenwohnungen (priv. Investoren)
- Verbesserungen der Behindertengängigkeit im öffentlichen Raum
- Sicherstellung von umfassenden Beratungsangeboten

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.  
Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas Rufener [stadtpraesident@langenthal.ch](mailto:stadtpraesident@langenthal.ch)

Präsidialamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal  
Telefon 062 916 22 00, Telefax 062 923 03 30,  
[www.langenthal.ch](http://www.langenthal.ch)